

G e m e i n d e b l a t t

Seehausen am Staffelsee

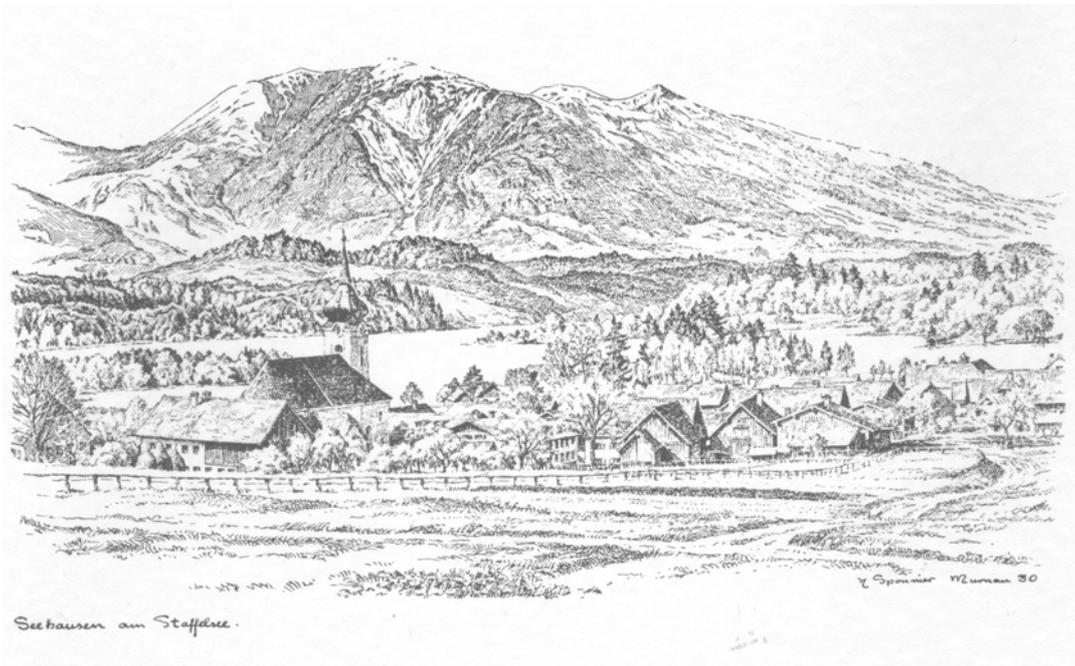


mit den Ortsteilen:

Riedhausen

Rieden

Seeleiten



Jahrgang 7

Juni 2003

Nummer 25

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Liebe Seehauserinnen und Seehauser,
Zu den bestandenen Prüfungen möchte ich unseren Schulabgängern, Abiturienten und Meisterschülern herzlich gratulieren. Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche und glückliche Zukunft.

Auf der Insel Buchau haben wir einen neuen Verwalter und Pächter. Ich möchte Familie Taffertshofer herzlich begrüßen und wünsche Ihnen viel Erfolg auf Deutschlands einzigartigen Campinginsel. Zur Zeit entsteht ein Fernsehfilm über unseren Ort, das Sozialleben, Brauchtum und die Fronleichnam Prozession. Ich bitte Sie alle, die Herren vom Fernsehen zu unterstützen und unsere Gemeinde würdig zu vertreten. Der Film über Seehausen wird im Juli im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt werden und ist sicherlich eine wunderbare Möglichkeit unsere Gemeinde vielen Fernsehzuschauern zu präsentieren. Unseren Gästen wünsche ich eine schöne Zeit in Seehausen am Staffelsee.

Ihr Ulrich Willburger

1. Bürgermeister

Auszüge aus dem Gemeinderat

SITZUNG DES WERK- UND UMWELTAUSSCHUSSES AM 27.03.2003 Freiwillige Feuerwehr Seehausen – Platzbedarf

Herr Wörle und Herr Kern erläutern Planskizzen über eine mögliche Erweiterung des Feuerwehrhauses nach Osten. Eine Erweiterung ist erforderlich, da für das Feuerwehrboot eine Unterstellmöglichkeit geschaffen werden muss, die den DIN-Vorschriften entspricht. Bisher ist das Boot im gegenüberliegenden Gemeinde-Stadel untergebracht.

Geplant ist dabei ein Anbau im 45-Grad-Winkel der die Unterbringung des Bootes und vorausschauend für die weitere Zukunft auch eines weiteren Fahrzeuges bzw. Anhängers etc. vorsehen würde. Dabei könnte unter Umständen auch eine Wohnung im Dachgeschoss mit eingeplant werden, ohne dass dies einen enormen Mehraufwand bedeuten würde.

Der Werkausschuss besichtigt das für den Anbau vorgesehene Grundstück. Herr Bürgermeister Willburger teilt hierzu mit,

dass er gerade Verhandlungen hinsichtlich des geplanten Turnhallenbaus führt. Auch für den Bauhof wird derzeit noch nach Erweiterungsmöglichkeiten gesucht.

Freiwillige Feuerwehr Seehausen – Bedarfsliste

Herr Bürgermeister Willburger trägt die Bedarfsliste der Freiwilligen Feuerwehr vor. Nach kurzer Diskussion mit den Kommandanten kommt der Werkausschuss überein, die benötigten Ausrüstungsgegenstände komplett anzuschaffen.

Der Werkausschuss beschließt die Anschaffung folgender Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr:

25 Paar Schutzhandschuhe für Atemschutzgeräteträger a ca. 50 € = 1.250 €

6 St. Saugschläuche für TLF 16/25 a ca. 130 € = 780 €

5 St. Überjacken Bayern 2000 a ca. 400 € = 2.000 €

750 St. Sandsäcke aus Chemiefaser a ca.

1 € = 750 €

Herr 1. Kommandant Wörle wird beauftragt, nach Einholung entsprechender Angebote, die Bestellung in Auftrag zu geben.

„Menschen Helfen“ – Gestaltung des Kulturknall am 19./20. Juli 2003

Die Werkausschussmitglieder sind der Ansicht, dass dem geplanten kulturKNALL jegliche Unterstützung der Gemeinde zuzusagen ist. Dabei wird auch der reibungslose und vorbildliche Ablauf des vor einigen Jahren bereits in Seehausen abgehaltenen kulturKNALLs angesprochen.

Hinsichtlich der Parkplatzregelung könnte sicherlich die Freiwillige Feuerwehr mit der Einweisung beauftragt werden. Dabei sind Parkflächen entlang der Roßpoint- und vor allem der Arnbachstraße auszuweisen. Bei günstiger Witterung kann kurzfristig auch mit einem Landwirt über die Bereitstellung eines landwirtschaftlichen Grundstücks verhandelt werden.

Bericht über Zustand und Maßnahmen Anlegestelle Ferchenbach

Herr Bürgermeister Willburger berichtet, dass er die Anlegestelle mit einigen

Gemeinderatsmitgliedern am 28.02.2003 besichtigte. Dabei wird vorgeschlagen für 2003 nur einige kleinere Reparaturen an den Holzpflocken vorzunehmen.

Darüber hinaus ist im südlichen Bereich des Ferchenbach-Parkplatzes eine Kiesaufschüttung vorzunehmen. Die erforderlichen Arbeiten können durch den Bauhof erledigt werden. Unter Umständen wird der Kies dabei kostenlos von einem Kieswerk geliefert.

Herr Bürgermeister Willburger schlägt weiter vor, eine Teilfläche des asphaltierten Bereiches während der Übergangszeit den Jugendlichen als Skaterplatz zur Verfügung zu stellen. Die Fläche ist dabei mit Absperrpfosten gut sichtbar abzugrenzen und eventuell noch etwas zu begradigen. Die Benutzung des Platzes ist dabei je nach Bedarf zu regeln.

Der Werkausschuss erklärt sich mit den vorgeschlagenen Maßnahmen einverstanden.

Parkplatzgestaltung Roßpoint

Hinsichtlich der Parkplatzgestaltung an der Roßpointstraße zeigt Herr Bürgermeister Willburger einige Entwürfe des Ing.Büros Bosch auf. Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Parkflächen sollten dabei nach Ansicht von Herrn Willburger in Fahrtrichtung liegende Querparkflächen vorgesehen werden. Zum besseren Ausparken sind die Flächen dabei spitzwinklig anzulegen, wobei der Einfahrtswinkel durch eine entsprechende Bepflanzung bzw. durch in unregelmäßigen Abständen angeordnete Abgrenzungsstangen vorzugeben ist. Mit der Polizeiinspektion Murnau ist dabei noch abzuklären, ob „platzverschwendende“ Längsparker ermahnt werden können.

Bei den Parkplätzen an der Roßpointstraße sind wegen des enormen Platzbedarfes künftig Wohnmobile nicht mehr zuzulassen. Die Wohnmobile sind durch gezielte Beschilderung auf die Arnbachstraße zu verlagern.

Wegebeschilderung, Staffelseerundweg, Radwege

Herr Bürgermeister Willburger berichtet über das Bestreben der Gemeinde Uffing, eine einheitliche und gut sichtbare Beschilderung für den Staffelsee-Rundweg zu verwirklichen. Hierzu sollten Protoschilder ohne Aufdruck angeschafft werden, die später mit Aufklebern (Logos, KM-Angabe etc.) bestückt werden können. Der Werkausschuss spricht sich grundsätzlich für eine einheitliche und gut ausgeschilderte Wegweisung für den Staffelsee-Rundweg aus. Herr Hörmann und Herr Fischer erklären sich bereit, günstige Standorte für die Beschilderungen in einem Lageplan zu erfassen.

Die Standortliste und ein Muster der geplanten Hinweisschilder ist dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. In diesem Zusammenhang verliest Herr Bürgermeister Willburger ein Schreiben von Frau Dr. Dorothea Streller bezüglich ihrer schlechten Erfahrungen mit Radfahrern auf dem Staffelsee-Rundweg. Der Werkausschuss ist der Ansicht, dass es sich bei den „Rasern“ um einzelne unvernünftige Personen handelt, die erfahrungsgemäß auch auf eine Beschilderung z. B. „Radfahrer bitte langsam fahren“ etc nicht reagieren. Auch ein generelles Verbot für Fahrräder kann aus Sicht des Werkausschusses nicht vertreten werden. Es kann nur immer wieder an die Vernunft der einzelnen Radler appelliert werden.

SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 16.04.2003

Gemeindeeigenes Wohnhaus Brunnenanger 3 – Malerarbeiten

Der Finanzausschuss beschließt, die Malerarbeiten am Wohnhaus Brunnenanger 3 zu vergeben.

Sportverein Seehausen am Staffelsee – Beteiligung an den Stromanschlusskosten

Die Hausanschlusskosten für den Strom der Umkleide-Hütte des Sportvereins betragen 1.928,51 € Der Sportverein hat mit Schreiben vom 6.3.2003 gebeten, 50 % der Kosten zu übernehmen. Herr

Bürgermeister Willburger hat daraufhin einen Zuschuss von 964,26 € angeordnet.

Der Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Sportverein Seehausen am Staffelsee - Antrag auf weiteren Zuschuss für Turnhallenbenutzung im Kimmelgelände

Der Finanzausschuss beschließt, bei der bisherigen Regelung zu verbleiben und für die Nutzung der Turnhalle im Kimmelgelände einen Festbetrag vom 750 € für die Monate Oktober bis März zu gewähren.

Baumaßnahme Regenwasserbeseitigung „Baumschulen Sauer“ – Auftragsvergabe

Der Finanzausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Hohenrainer einschließlich den vorgeschlagenen Strafzahlungen aufgrund des Angebots vom 21.03.2003 mit der vorläufigen Angebotssumme in Höhe von 61.249,17 € zu.

SITZUNG DES GEMEINDESRATES AM 24.04.2003

1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplanes „Baumschulen Sauer“, Vorlage des geänderten Planentwurfes zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss,

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Bues aus Murnau ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplanes „Baumschulen Sauer“ samt Begründung.

Anmerkung der Verwaltung zur 1. Änderung und Neufassung des Bebauungsplanes „Baumschulen Sauer“:

Der Geltungsbereich der 1. Änderung und Neufassung ist dabei identisch mit dem bereits rechtskräftigen Bebauungsplan und umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 1221/7, 1221/16 1221/14, 1221/4, 1210, 1210/4, 1230/4, 1230/3, 1233/4, 1233/3, 1257/1, 1233, 1230, 1230/5, 1221/3, 1233/6, 1233/7(Teilfläche), 1230/6, 1221/15, 1230/7, 1233/8, 1261/2, 1230/2, 1221/2, 1230/9, 1230/8, 1233/5, 1261, 1261/1, 1233/9, 1233/10, 1230/11, 1230/12, 1230/1, 1230/10 und 1273/Teilfläche der Gemarkung Seehausen.

Im Zuge der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch kann die

Planung samt Begründung in der Zeit vom 22.05.2003 bis einschließlich 23.06.2003 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St. während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

1. Änderung des Flächennutzungsplanes, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 24.04.2003 mit entsprechender Korrektur, bezogen auf das Grundstück Fl.Nr. 150/1 mit zwei Baurechten samt Erläuterungsbericht vom 24.04.2003 mit der Maßgabe, dass der Erläuterungsbericht hinsichtlich der erforderlichen Eingriffsregelung noch zu ergänzen ist.

Bebauungsplan „Südlich der Arnbachstraße“, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Südlich der Arnbachstraße“ vom 24.04.2003 mit entsprechender Korrektur, bezogen auf das Grundstück Fl.Nr. 150/1 mit zwei Baurechten samt Begründung vom 11.03.2003 mit der Maßgabe, dass die in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Planentwurf bzw. die Begründung noch entsprechend einzuarbeiten sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Überarbeitung des Planentwurfes und der Begründung und nach notarieller Beurkundung der noch erforderlichen vertraglichen Regelungen (Ausgleichsflächen, Einheimischen-Bindung etc.) die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats durchzuführen.

2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung Entwurf und Einleitung des Verfahrens nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die 2. Änderung beschränkt sich dabei auf das Gebiet der ehemaligen Kimmelkaserne und umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 1139/2, 1159/1, 1161/1, 1145/3 und 1145 der Gemarkung Seehausen.

Es ist geplant, dass Änderungsgebiet im nördlichen Bereich als „Mischgebiet“ und im südlichen Bereich als „Allgemeines Wohngebiet“ darzustellen.

Der Gemeinderat stimmt hierzu dem vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Erläuterungsbericht, jeweils in der Fassung vom 24.04.2003, wie vorgelegt zu.

Bebauungsplan „Kimmelgelände“, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung Entwurf und Einleitung des Verfahrens nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit der Bezeichnung „Kimmelgelände“.

Der Gemeinderat stimmt hierzu dem vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 24.04.2003, wie vorgelegt zu.

Anmerkung der Verwaltung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und gleichzeitigen Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Kimmelgelände“:

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes umfasst dabei die Grundstücke Fl.Nrn. 1139/2 (Teilfläche), 1159/1, 1161/1, 1145/3 und 1145 der Gemarkung Seehausen.

Im Zuge der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch kann der Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Erläuterungsbericht sowie der Entwurf zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes

ungsplanes „Kemmelgelände“ samt Begründung in der Zeit vom 26.05.2003 bis einschließlich 25.06.2003 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St. während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Der Gemeinderat beschließt, für die weiteren Verhandlungen der Grundstücksverkäufe ein Gremium, bestehend aus den 3 Bürgermeistern und Herrn Klein, zu bilden. Dieses Gremium ist beauftragt, Verkaufsverhandlungen zu führen, die Ergebnisse dem Finanzausschuss vorzulegen und vom Gemeinderat bestätigen zu lassen.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Riedhausen Anger Süd“, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Schleich und Walther aus Murnau ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Riedhausen Anger Süd“ vom 25.02.2003 samt Begründung vom 25.02.2003 in der vorgelegten Form.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst dabei die Grundstücke Fl.Nrn. 1128/T, 1130/T und 1131/T der Gemarkung Seehausen (T = Teilfläche). Im Zuge der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch kann die Planung samt Begründung in der Zeit vom 19.05.2003 bis einschließlich 18.06.2003 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St. während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 22.05.2003

Vergabe Auftrag Ausbau Keltenstraße – Anbindung an Staatsstraße

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für den Ausbau der Keltenstraße BA 1 an

die Fa. Schulz, Großweil zu einem Bruttopreis von 72.712,58 € zu vergeben.

Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen – Mobilspielplatzaktion wie 2002

Der Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen hat wieder die Mobilspielplatzaktion für August 2003 angeboten, die dieses Jahr unter dem Motto „Komm mit mir ins Wunderland“ steht. Die Kosten für die 2 Tage belaufen sich auf 256,00 €. Da die Aktion auch bei schlechtem Wetter durchgeführt werden soll, wird als Durchführungsort der Schulhof mit Ausweichmöglichkeit auf die Turnhalle vorgeschlagen. Als weiterer Vorschlag wird die Westtorhalle angesprochen. Beide Veranstaltungsorte sind dem Kreisjugendring als Vorschläge zu unterbreiten.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil C/D“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Kammerlohr aus Seehausen ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil C/D“ samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 15.10.2002, mit der Maßgabe dass die in der heutigen Sitzung noch beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Planentwurf und die Begründung eingearbeitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Überarbeitung des Planentwurfes und der Begründung die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats durchzuführen.

Die Verwaltung informiert

Melderecht

Nach dem Meldegesetz kann z. B. Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften (z. B. Bundestags- und Landtagsabgeordnete) Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden, wenn der Betroffene der Auskunft nicht widersprochen hat. Weiter können Gruppenauskünfte erteilt werden, wenn sie im öffentlichen Interesse liegen.

Die Verwaltungsgemeinschaft weist auf die Möglichkeit der Einrichtung von Auskunfts- oder Übermittlungssperren hin. Für Übermittlungssperren gegenüber öffentlich rechtlicher Religionsgesellschaften, Parteien und Wählergruppen und von Adressbuchverlagen ist keine Begründung erforderlich. Das gleiche gilt für die Weitergabe von Daten über Ehe- und Altersjubiläen. Wenn Sie eine Weitergabe Ihrer Jubiläums-Daten nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Einwohnermeldeamt bei der Verwaltungsgemeinschaft Tel. 61690.

„Nachtbuslinie“

Nach der Einstellung der Nachtbuslinie im Gemeindebereich hat sich der Landkreis bereit erklärt, jeweils in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ab Mitternacht bis 3.00 Uhr früh, die Hälfte der anfallenden Kosten bei Benützung eines Taxis zu übernehmen. Voraussetzung ist, dass der Taxifahrer auf dem Durchschlag der Quittung über den Fahrpreis den Namen und die Anschrift des Fahrgastes, sowie die Fahrstrecke und die Uhrzeit vermerkt. Diese Angaben sind vom Fahrgast durch Unterschrift zu bestätigen.

Problemmüllsammeltermin

Die nächste Problemmüll-Sammlung findet am 09. Juli 2003 von 12.30 bis 13.45 Uhr am „Parkplatz Am Ferchenbach“ statt.

Sonstige Bekanntmachungen – Termine

Voraussichtliche Termine für Gemeinderatssitzungen:

26.6., 10.7.

Baum- und Bankpatenschaften

Die Gemeinde sucht Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, eine Patenschaft für Bäume und für Bänke zu übernehmen.

Interessenten werden gebeten, sich bei den Bürgermeister Ulrich Willburger, Alfred Fischer und Markus Hörmann oder bei Herrn Schreyer zu melden.

Verbände und Vereine

Heimatverein Seehausen

Sonderausstellung Hedwig Schedler-Simet

Der Heimatverein Seehausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Besuch des Heimatmuseums Seehausen ein. Bis

Anfang September können Sie eine interessante Sonderausstellung mit ca. 50 Werken der Murnauer Hinterglasmalerin Hedwig Schedler-Simet besichtigen. Außerdem sind Grabungsfunde aus der Klostergrabung auf der Insel Wörth, bäuerliche Trachten sowie ein Zimmer über die Fischerei am Staffelsee zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 1,50 € Der Heimatverein würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen und bittet die Vermieter, ihre Sommergäste auf das Heimatmuseum hinzuweisen.

MENSCHEN HELFEN E.V.

Humanitäre Organisation

i.V. Andrea Brandl

Robert-Koch-Str. 5

82418 Murnau

Tel: 0162 / 7 70 10 98

Der kultURKNALL feiert Geburtstag – mit einem riesen Benefiz-Open-Air-Festival am See. Gemütlich in der Sonne liegen, an bunten Ständen entlangbummeln, mit Bands wie Schandmaul, Heyday, Schmidbauer, der Biermösl Blosn, Jamie Cullum und den beNuts abtanzen oder verträumt auf den Staffelsee und das Alpenpanorama schauen – der kultURKNALL macht's möglich. Zum 10. Jubiläum des Benefiz-Open-Airs haben die Organisatoren von „Menschen Helfen“ ein besonders gutes Programm ausgetüftelt. Stattfinden wird das Spektakel am Samstag, 19. Juli 03, und Sonntag, 20. Juli 03, am Fiedlerspitz-Grundstück in 82418 Seehausen. Das Fiedlerspitz ist ein wunderschönes Stück Land direkt am Staffelsee mit alter Villa und jeder Menge Platz zum feiern. Mit dem Erlös soll eine Stiftung zugunsten einer Behindertenwerkstatt im transsilvanischen Fagaras (Rumänien) gegründet werden. Weitere Infos stehen im Internet unter www.menschen-helfen.de und

www.kulturknall.de

Das Programm: (Änderungen vorbehalten!!)

Sa., 19. 7. 2003, Einlass: 14.30 Uhr

15.30 De 3 luschdign Zwoa: Bairisch-punkiges Musikkabarett – die Gstanzl mit Tuba, Ziach, Schlagzeug und Posaune nehmen ganz unverschämt so manche Alltagsdinge aufs Korn

16.45 Hannesla & Veitl: In ihrem irrwitzigen Musikspektakel kommen viele selbst gebaute und sehr obskure Instrumente zur Wirkung, z. B. Akkuschraubendreher und Milchkanntarre
17.25 Schwuhplattler: Auch die erste schwule Schuhplattlergruppe der Welt gibt sich beim kultURKNALL die Ehre.

18.00 Werner Schmidbauer: Mal lustig, mal traurig, mal nachdenklich – aber immer mit immenser Spielfreude zeigen Werner Schmidbauer und Martin Kälberer, was ihr neues Album „dahoam“ so hergibt.

19.15 Schwuhplattler: s.o.

20.00 Biermösl Blosn: Die drei Multitalente in Sachen Volksmusik schonen in ihren bissigen Texten nichts und niemand.

21.45 beNUTS: Mit ihrem multilingualen Crossover-Ska ist die achtköpfige Gruppe zu einem der angesagtesten Live-Acts geworden und stürmt mit dem neuen Longplayer „Nutty by Nature“ die Bühnen Europas.

So., 20. 7. 2003, Einlass: 11 Uhr

11.15 Hot Bavarian Jazz Friends: Jazz vom Feinsten

12.45 Jamie Cullum & Friends: Jamie Cullum gilt als Nachwuchstalent der britischen Jazz-Szene. Wer sich an seinen Auftritt beim kult-URKNALL auf der Villa erinnert, weiß, warum er inzwischen mit Frank Sinatra verglichen wird und einen millionenschweren Plattenvertrag bekommen hat!

14.15 Stimmbruch: Die fünf stimmkräftigen Männer aus dem Oberland sind mit ihren witzigen und musikalisch hervorragenden A-cappella-Stücken im weiten Umkreis bekannt.

15.30 Flow: 2002 gegründet, hat Flow sich inzwischen mit ruhigen, nachdenklichen

und trotzdem positiven Folksongs mit Reggae- und Jazzeinflüssen einen Namen gemacht.

17.00 Rhüdiger-Haffetz-Quintett: In einer explosiven Mischung aus Jazz, Funk, Pop und Punk samt Spielfreude, Witz und Virtuosität covern die fünf Musiker Hits aus der Musikgeschichte.

18.15 Drumming out: Die zwölköpfige Trommelgruppe hat nicht nur heiße afrikanische Rhythmen im Blut, sondern zeigt in ihrer lautstarken und farbenfrohen Bühnenshow auch Material der japanischen Kodotrommler.

19.00 Heyday: 1999 aus der Taufe gehoben, ging es mit der Rockgruppe steil bergauf, was schon allein ihr Auftritt beim KöniXXplatz-Open-Air 2002 beweisen dürfte.

20.45 Schandmaul: Mittelalterliche Klänge, irische und französische Stücke, Folk und ein umwerfender Fez auf der Bühne machen Schandmaul zum echten Muss.

22.00 La Santa Damiana: Schlangenbeschwörung, Feuerzauber und Waghalsiges auf dem Nagelbrett machen das Ende des kultURKNALL zum ganz besonderen Erlebnis.

Rahmenprogramm:

Auf die Besucher warten Kulinarische Köstlichkeiten von Weißwürsten bis Gebäck, Sekt- und Bierstand, ein Kinderkarussell, Stände mit Schmuck, Selbstgemachtem, eine-Welt-Produkten und vielem mehr.

Außerdem gibt's ein großes Kinderprogramm, gestaltet vom Elterninitiativkindergarten Murrel e.V.

Die Eintrittspreise: VVK: 2-Tages-Karte: 12 € 9 € erm., Tageskasse: 2-Tages-Karte: 15 € 12 € erm., 1-Tages-Karte: 9 € 7 € erm., Ermäßigung gibt's für: Jugendliche, Rentner, Zivis, Wehrpflichtige, Studenten, Behinderte. Kinder unter 1,30 m Körpergröße sind grundsätzlich frei. Familienticket: Kommen Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Elternteils, zahlen nur die Eltern; die Kinder genießen freien Eintritt.

Vorverkaufsstellen: Murnau: Verkehrsamt, Schreibwaren Köglmayr, Schreibwaren Wiesendanger;

Weilheim: Kreisbote; München: WOM, Ticketbox München (Tel. 089/557232).

Der gute Zweck:

Alle Künstler und Helfer engagieren sich ehrenamtlich (= bekommen kein Geld), denn der kultURKNALL ist ein Benefizfestival. Der Erlös kommt der Rumänienhilfe von "Menschen Helfen" zu Gute. Mit den Veranstaltungen der vergangenen Jahre konnten wir in einem Waisenhaus in Sercaia, einem Dorf mitten in Transsilvanien, ein neues Wohnhaus bauen, in dem nun 16 meist körperlich oder geistig behinderte Kinder leben. Sie haben Schlimmes erlebt: Unter Ceausesco waren Geburten eine Möglichkeit, Geld zu verdienen, denn das Regime zahlte viel Geld pro Kind. Doch ernähren konnten die Eltern den Nachwuchs nicht - und ließen die Kleinen oft in den Krankenhäusern zurück. Das selbe passiert mit Teil- und Vollwaisen, Kindern, deren Eltern ins Gefängnis mussten oder sich aus anderen Gründen nicht um die Kleinen kümmern konnten. Die Krankenhäuser hatten und haben gerade genug Personal, um die Kinder notdürftig einmal am Tag zu füttern. Für Zeit, Liebe und Zuwendung ist ebenso wenig Raum wie in staatlichen Kinderheimen. Die Folge: Hospitalismus, geistige Behinderungen, ein katastrophaler

Gesundheitszustand und immense Entwicklungsrückstände.

Um solche Kinder kümmern sich die Mitarbeiter in "unserem" Kinderheim in Sercaia. Mit großem Erfolg, wie sich Delegationen von Menschen Helfen auf ihren Besuchen vor Ort (zuletzt an Ostern 03) immer wieder überzeugen können. Doch langsam aber sicher streben einige Kinder auf das Erwachsenenalter zu. Der rumänische Partnerverein von "Menschen Helfen", die "Diakonia Fagaras", kümmert sich auch darum: In den vergangenen Jahren sind in Fagaras, der nächstgrößeren Stadt nahe Sercaia, verschiedene Hilfsprojekte entstanden, die sich um die Ärmsten und Schwächsten dieses noch sehr rückständigen Landes kümmern. Unter anderem existiert eine Behindertenwerkstatt, in der später auch einige Kinder aus Sercaia arbeiten können. Die Betreuerin, die dort arbeitet, wird bisher durch den Verkauf gespendeter Kleider finanziert. Das soll sich nun ändern: Mit dem Erlös des kultURKNALL 03 und durch Spenden will "Menschen Helfen" eine Stiftung gründen, mit der dauerhaft ein bis zwei Stellen für Betreuerinnen in der Behindertenwerkstatt im rumänischen Fagaras finanziert werden können. Zudem dient das Grundkapital der Stiftung als Notfonds für das Kinderheim. Spenden auf das Konto 18 18 18 bei der Sparkasse Murnau (BLZ 703 510 30) sind jederzeit hilfreich und willkommen.

Herausgeber:

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den
1. Bürgermeister Ulrich Willburger

Redaktion:

Daniel Schreyer
Tel.: 0 88 41/ 99 080 Email: schreyerda@aol.com

Ansprechpartner in der
Gemeindeverwaltung:

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee
Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11 e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.200 Stück
Nächste Ausgabe: 4/2003

Verteilung: kostenlos frei Haus
Redaktionsschluss: 05.09.2003

Terminkalender der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

Juni					
Freitag	13.	19.00	Fremdenverkehrsverein	1. Seefest mit der Blaskapelle Eglfing	an der Bootslande
Samstag	14.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin 1. Seefest	
Samstag	14.	21.00	Forum Westtorhalle	LashLaRue - Funk-Reggae-Ska aus Geretsried	Westtorhalle
Donnerstag	19.		Gemeinde	Fronleichnam- Gottesdienst und Prozession	an der Bootslande
Montag	23.	20.00	CSU	Bürgersprechstunde zu den Themen Westtorhalle und Fiedlergrundstück	Restaurant Sonne
Freitag	27.	19.30	Fremdenverkehrsverein	Kurkonzert mit der Blaskapelle Spatzenhäuser	vor dem Fischerstüberl
Samstag	28.	21.00	Forum Westtorhalle	Flexkögel Hiphopiger New Jazz aus Berlin	Westtorhalle
Juli					
Dienstag	1.	20.00	CSU	Vortrag der Hanns-Seidel-Stiftung zur Dorferneuerung	Gasthof Stern
Mittwoch	2.	19.30	Liste Bürgernah	Gesprächsrunde	Gasthof Stern
Freitag	4.	19.00	Fremdenverkehrsverein	2. Seefest mit der Blaskapelle Aidling/Riegsee	an der Bootslande
Samstag	5.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin 2. Seefest	
Samstag	5.		Junge Union Murnau-Seehausen	Mitgliederversammlung und Sommerfest	
Montag	7.	20.00	CSU	Staatsminister Miller spricht	Gasthof Stern
Mittwoch	9.	9:30	Gemeinde	Kommissionsrundgang zum Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"	Treffpunkt am Rathaus
Donnerstag	10.	13.15	Frauenbund	Ausflug mit dem BRK Seniorenheim nach Maria Heuwinkl und Besuch im Cafe Sommergarten	Bushalt Seehausen 13.15 Uhr, Bushalt Garhöll 13.30 Uhr
Freitag	18.	19.00	Fremdenverkehrsverein	3. Seefest mit der Blaskapelle Seehausen	an der Bootslande
Samstag	19.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin 3. Seefest	
Samstag	19.	15.30	Menschen helfen e.V.	kultURKNALL	Fiedlerspitz-Grundstück
Sonntag	20.	11:15	Menschen helfen e.V.	kultURKNALL	Fiedlerspitz-Grundstück
Dienstag	22.	21.00	Forum Westtorhalle	Lali Puna Eine der bekannten Weilheimer Elektronik-Pop-Bands	Westtorhalle
Freitag	25.	20.00	Fremdenverkehrsverein	1. Heimatabend	Gasthof Stern
August					
Freitag	1.	19.00	Fremdenverkehrsverein	4. Seefest mit der Blaskapelle Oberhausen	an der Bootslande
Samstag	2.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin 4. Seefest	
Freitag	8.	20.00	Fremdenverkehrsverein	2. Heimatabend	Gasthof Stern
Freitag	15.	14.00	Fremdenverkehrsverein	Fischerstechen mit anschließendem Seefest (Blaskapelle Seehausen)	an der Bootslande
Samstag	16.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin Seefest	
Donnerstag	21.	19.30	Fremdenverkehrsverein	Kurkonzert	vor dem Fischerstüberl
Samstag	30.	21.00	Forum Westtorhalle	Hans-Günther Butzko Polit-Kabarett aus Schalke	Westtorhalle